

Lindt & Sprüngli

Eine Erfolgsgeschichte

Im Jahr 1845 beschlossen der Konditor David Sprüngli-Schwarz und sein Sohn Rudolf Sprüngli-Ammann, in ihrer kleinen Konditorei in Zürich Schokolade in fester Form herzustellen. Bis dahin konnte man in der deutschsprachigen Schweiz Schokolade nur trinken.



Rodolphe Lindt

Die neue Schleckerei fand rasch den Zuspruch der feinen Züricher Gesellschaft, sodass man nach zwei Jahren die Schokoladenfabrikation in eine kleine Fabrik verlagerte und kurz darauf eine weitere große Konditorei eröffnete.

Als sich Rudolf Sprüngli-Ammann 1892 aus dem Berufsleben zurückzog, war er für die Qualität seiner Produkte bekannt und als Fachmann hoch angesehen. Seine Geschäfte teilte er unter den beiden Söhnen auf. Der jüngere David Robert erhielt die beiden Confiserien, die unter ihm und seinen Nachfolgern

weltweit bekannt wurden. Dem älteren der Brüder, Johann Rudolf Sprüngli-Schifferli sprach der Vater die Schokoladenfabrik zu.

Der weitsichtige und risikofreudige Unternehmer vergrößerte zunächst die Fabrikanlagen und brachte sie auf den neuesten Stand der Technik. 1899 erbaute er eine neue

Fabrik und erwarb die zwar kleine, aber berühmte Schokoladenmanufaktur von Rodolphe Lindt, in Bern. Durch diesen Schritt gingen nicht nur die Anlagen, sondern auch die Fabrikationsgeheimnisse und die Marke von Rodolphe Lindt auf die junge Firma über. Lindt war der wohl berühmteste Schokoladenfabrikant seiner Zeit. Seine „Schmelzschokolade“ wurde rasch berühmt und trug wesentlich zum weltweiten Ruf der Schweizer Schokolade bei. 1905 schieden Rodolphe Lindt und seine Verwandten aus der Firma aus.

Anfang des 20. Jahrhunderts stieg die Schokoladenproduktion enorm, besonders für den Export. An diesem Aufschwung hatte Lindt & Sprüngli kräftig Anteil. Allerdings führten die Wirtschaftskrisen der 20er- und 30er-Jahre nach und nach zu einem Rückgang des Absatzes im Ausland. Der Zweite Weltkrieg hatte zur Folge, dass Zucker und Kakao knapp waren. Lindt & Sprüngli überstand die Krisenzeiten.

Nach dem Krieg stieg die Nachfrage im In- und Ausland sofort wieder. Heute verfügt die Gruppe über Gesellschaften mit eigener

Produktion in vielen Teilen der Welt. Lindt & Sprüngli ist seit 1986 an der Schweizer Börse gelistet. Die Anteile befinden sich überwiegend in schweizerischem Besitz.



Rudolf Sprüngli-Ammann

www



Mehr Informationen zu Lindt & Sprüngli.

Sammeln Sie Informationen über Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland, die zum Thema „Gesundheit“ interessant sind, und stellen Sie sie im Kurs vor. Sie können dazu die Vorlage „Porträt“ im Anhang verwenden.

Beispiele aus dem deutschsprachigen Bereich: Sebastian Kneipp – Julius Maggi – Julius Meinl – Sarah Wiener – Marie Heim-Vögtlin